

Kleid Moni



Schnittskizze:



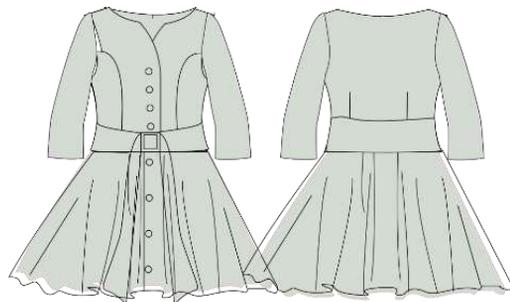
#kleidmoni

Art.-Nr: 2-K-36

Größe: 80-140

Schwierigkeitsgrad:





Nähanleitung • Schnittmuster

Einkaufsliste Kleid Moni

Material

- Webstoffe, Baumwolle, Leinen, Satinbaumwolle usw..
- Webstoff /Futterstoff - Baumwolle
- Knöpfe je nach Länge und Größe verschieden (5-8 Knöpfe ca. 1,00cm Durchmesser)
- Kantenband
- Gewebeeinlage G 740 (Freudenberg)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Oberstoff Kleid + Ärmel	Futter Oberteil	Rüschen zusätzlich fertig 4cm breit	Gürtel
80-86	1,10m	0,30m	0,30m	0,15m
92-98	1,20m	0,30m	0,40m	0,15m
104-110	1,40m	0,35m	0,40m	0,15m
116-122	1,80m	0,35m	0,40m	0,15m
128-140	1,80m	0,40m	0,50m	0,15m



Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Schnitt anpassen	Seite 5
Nähtechnik Kräuseln	Seite 6
Nähte / Taschen nähen	Seite 7
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 10
Zuschneiden	Seite 11
Oberteil ärmellos	Seite 12
Rock nähen	Seite 24
Knopflöcher	Seite 33
Oberteil mit Volant-Ärmel	Seite 36
Geteilter Ärmel	Seite 40
¾ Ärmel	Seite 43

STOFFBERICHTE



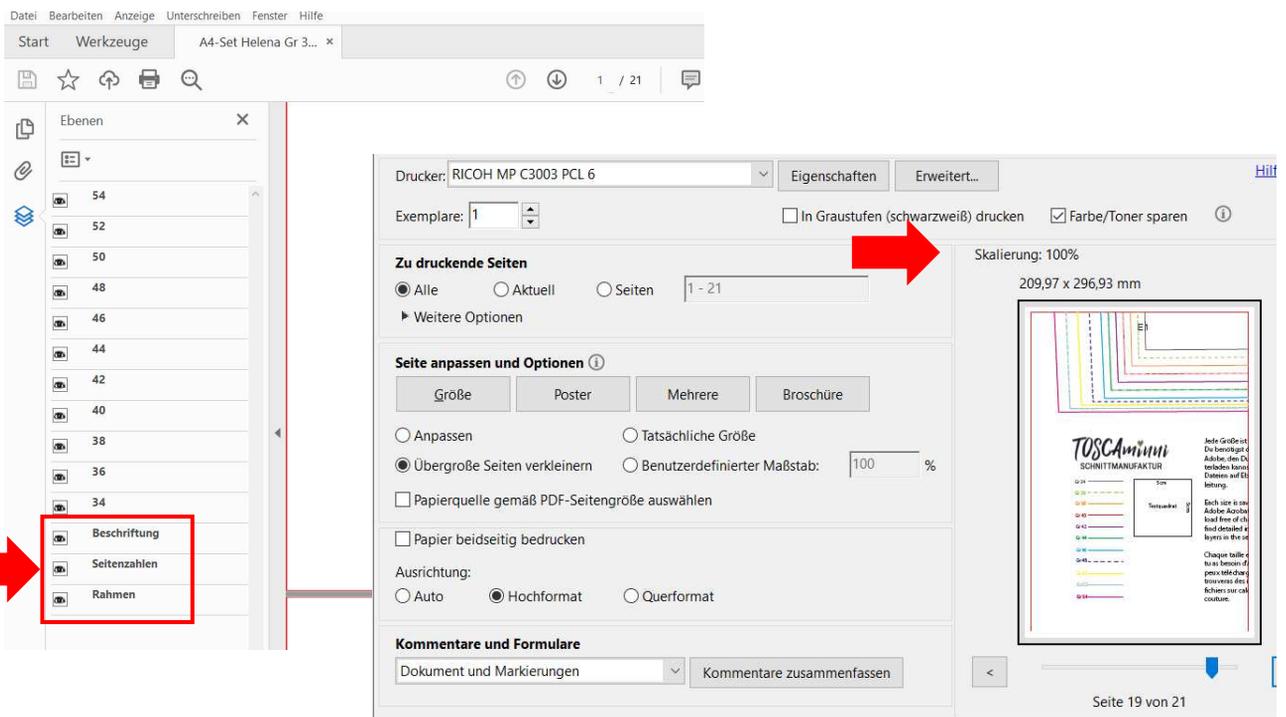
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

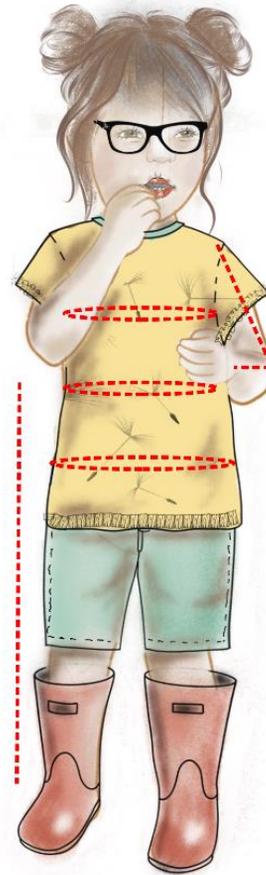
Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel, bei Raglanärmel ab dem Hals



Maßtabelle Mädchen

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Tailenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl sind die **Oberweite, Taillenweite** sowie **die Körpergröße**. Das Oberteil ist eng anliegend und soll an der Taille enden. Der Schnitt hat wenig Mehrweite.

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Ein ausführliches [>>Tutorial zur Arbeitsvorbereitung / Schnitt ausmessen](#) findest kostenlos auf unserer Website

Anleitung zum Schnitt anpassen (Kind)

Die Maßtabelle des Kindes „wächst“ überwiegend mit der Körpergröße. Es kann gut sein, dass Dein Kind zwischen zwei oder mehreren Größen liegt, das ist ganz normal. In diesem Fall muss Du den Schnitt anpassen, hier ein Beispiel:

Dein Kind ist 96cm groß, Oberweite 52, Hüftweite 55

Wähle die Größe 92, die Dein Kind von der Körperbreite benötigt und verlängere den Schnitt auf Größe 98. Die Änderungen zeichnest Du Dir am besten direkt auf dem Schnitt ein.

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Tailenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75

Modellübersicht

Es stehen Dir verschiedene Schnittteile zur Verfügung, die Du beliebig kombinieren kannst:

Oberteil

Tellerrock weit
Tellerrock eng

1 Geteilter Ärmel mit Bändchen
2 Volant Ärmel
3 $\frac{3}{4}$ Ärmel
4 ärmellos

Aufsattasche
Eingriffstasche

Add On Gürtel

Lies Dir die Nähanleitung am besten komplett durch und entscheide, wie Du Dir Dein Kleid zusammenstellst.



1



2



3



4



Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt

Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird so in kleine Falten (Kräusel) gerafft, das gibt einen schönen Effekt.

Es geht ganz einfach:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereicht werden soll, nähst Du zwei Reihen mit Stichgröße 5 – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

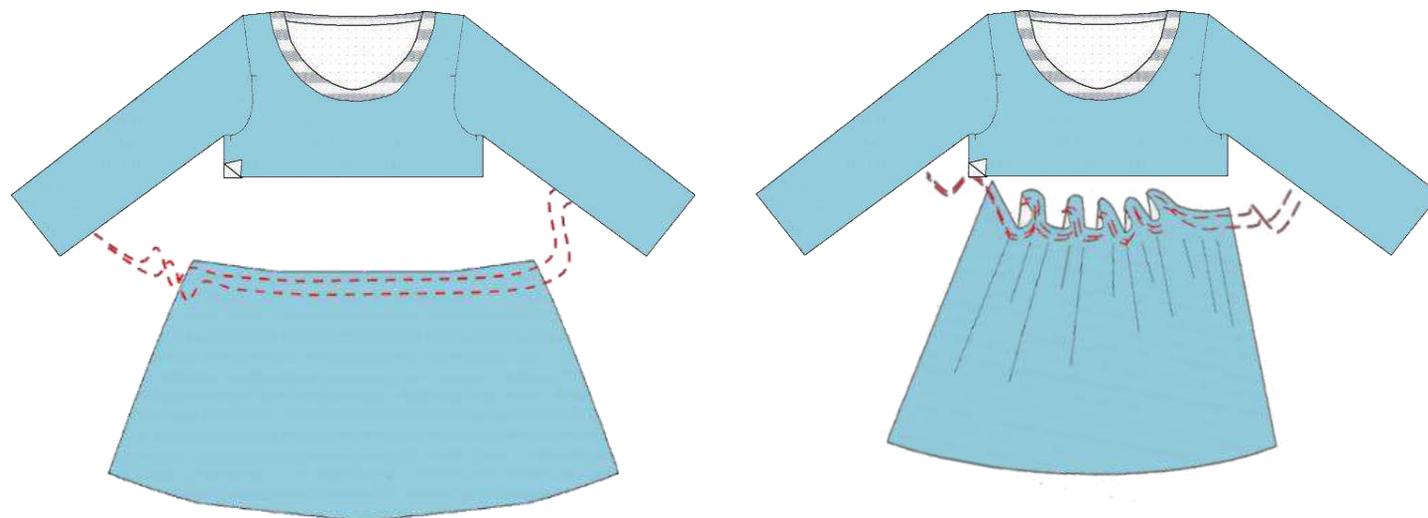
Mit dem Unterfaden schiebst Du dann den Stoff zusammen, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu Verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Wenn Du die Teile abgesteppt hast, kannst Du die Hilfsfäden wieder entfernen, in dem Du sie vorsichtig herausziehst.

Denke daran, im Anschluss alles schön zu bügeln.

Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m.

Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichelänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

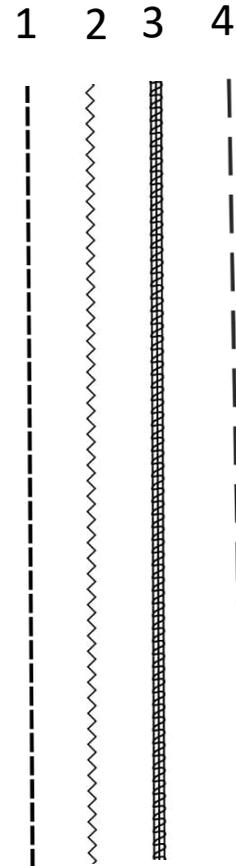
Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

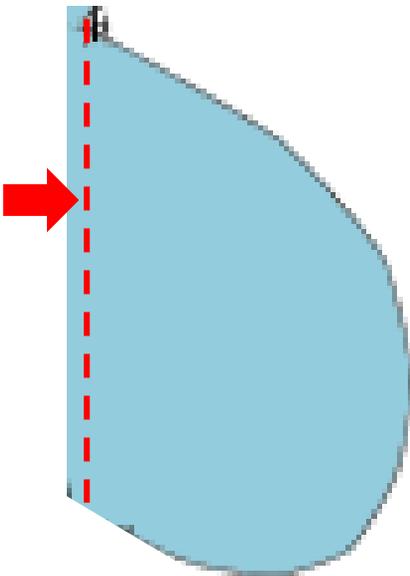
Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt



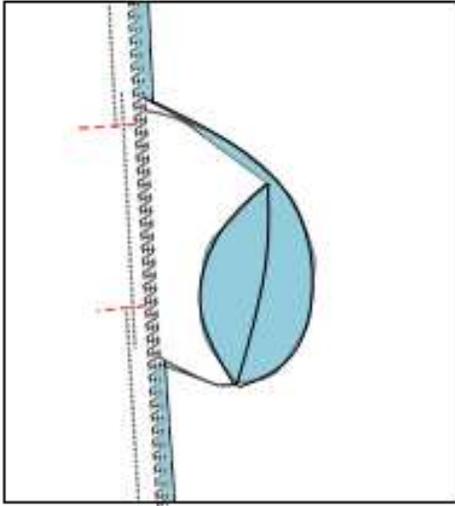
Eingriffstaschen nähen:

Die Taschen werden in die Seitennähte des Kleides genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Die Markierungen für die Tascheneingriffe auf die rechte Stoffseite übertragen. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil.

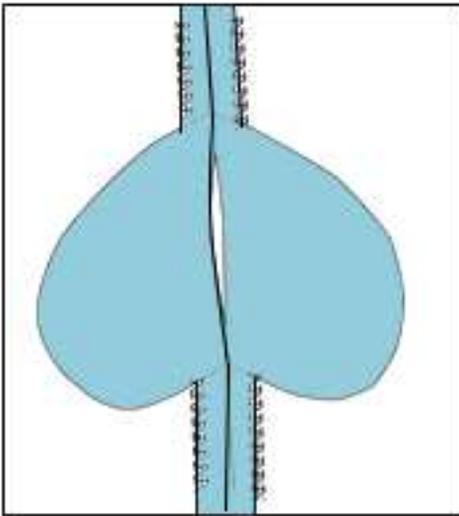


- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts an den Markierungen auf das Vorderteil und auf das Rückenteil legen, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab – so befindet sich die Naht im Kleid
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast

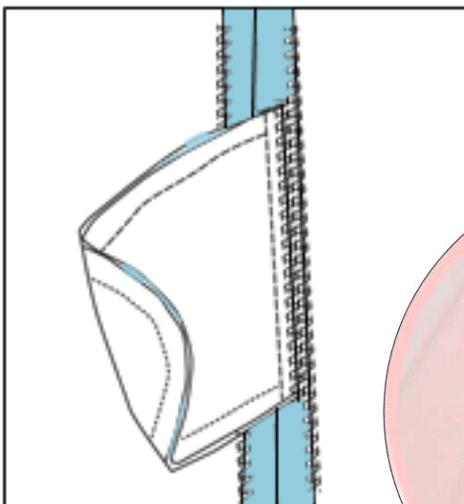




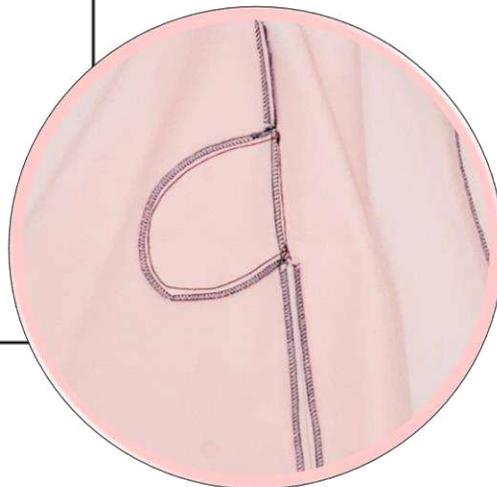
- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern



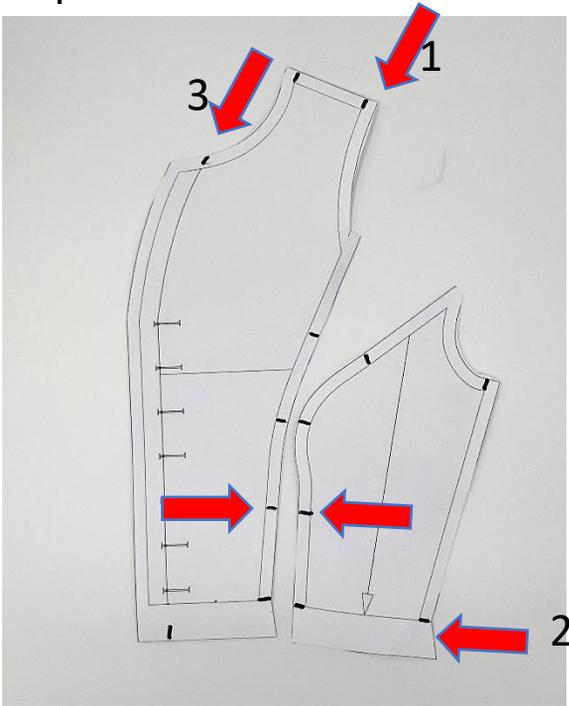
Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Eingriffkanten nach innen umbügeln



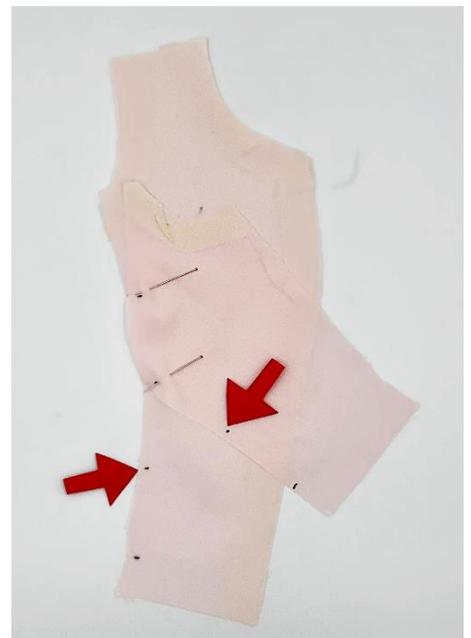
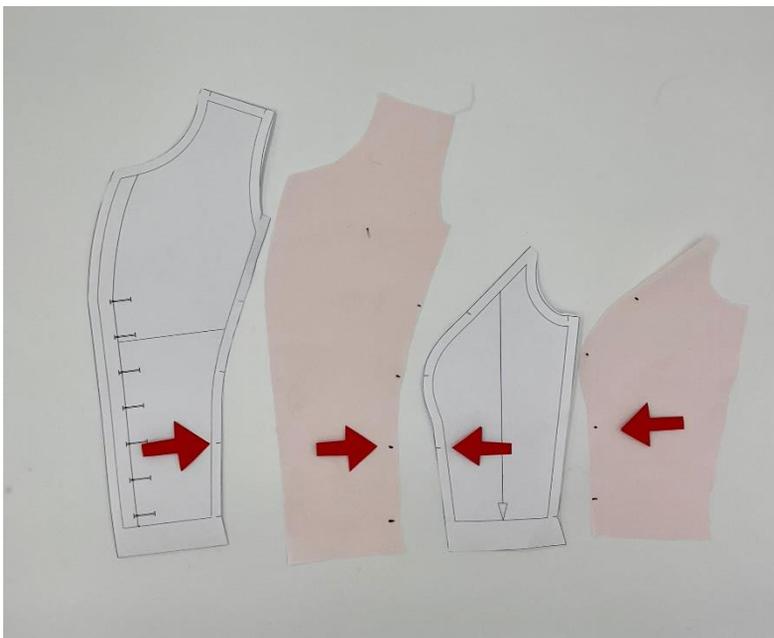
Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern



Passpunkte



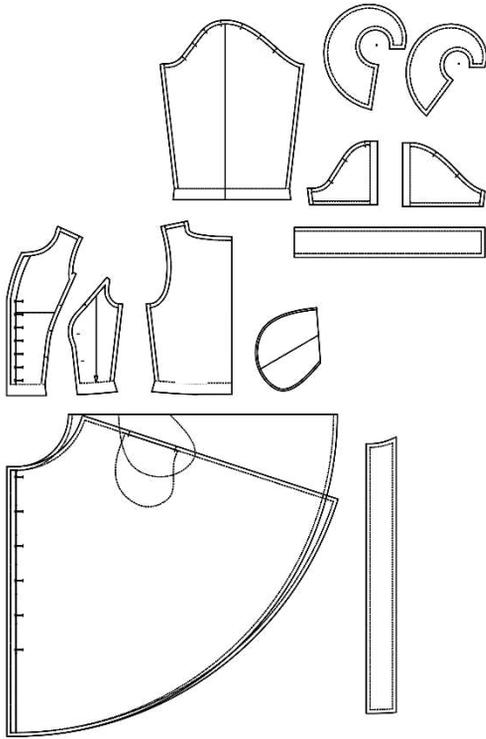
- Auf jedem Schnitt befinden sich die s. g. Passpunkte, das sind die kleinen Markierungen am Rand des Schnittes oder auch innerhalb, für beispielsweise die Position von Taschen usw..
- Hier als Beispiel das Vorderteil von unserem Kleid Monika
- Damit das mittl. Vorderteil und das seidl. Vorderteil exakt passen, werden beim Zuschnitt in die Schnittkanten kleine Knipse mit der Schere übertragen, die Einschnitte sollten nicht mehr als 5mm haben
- Außerdem kannst Du Dir auch mit kleinen Knipsen die Nahtzugabe markieren (Pfeil1) oder den Saum (Pfeil2)
- Du kannst Dir ebenfalls die Vordere Mitte mit einem kleinen Knips, oben und unten markieren (3)



- Beim Nähen steckst Du nun Deine Stoffteile exakt an diesen Passpunkten zusammen und nähst von Punkt zu Punkt
- Wenn es sich verschoben hat und die Punkte nicht zusammen treffen, raten wir Dir die Naht nochmals aufzutrennen, bevor Du ein schlechtes, unschönes Nähergebnis hast



Technische Zeichnung:



Die Nahtzugaben sind wie folgt:

- Nahtzugabe 1cm
- Saum 1cm
- Ärmelsaum $\frac{3}{4}$ 2cm
- Schulternaht alternativ 1cm oder 1,5cm

Bis Größe 104 solltest Du Dich für die Verarbeitung ab Seite 22 entscheiden (diese Verarbeitung ist für Anfänger/innen insgesamt viel leichter nachzuarbeiten und kann für alle Größen angewendet werden) – bei den anderen Größen kannst Du beide Verarbeitungsmethoden wählen.

Lies Dir vorher die Anleitung genau durch und korrigiere dementsprechend die Nahtzugabe an der Schulter bei Bedarf auf 1cm.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Futter
Mittleres Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Seitliches Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Rückenteil	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Rock*		
Vorderteil	2x gegengleich	
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Rock Beleg		2x gegengleich
Ärmel**	2x gegengleich	
Taschenbeutel	4x	4x altern. aus Futter

*Wähle zwischen zwei Rockweiten

- **Wähle zwischen versch. Ärmelvarianten:
- geteilter Ärmel m. Band
 - Volant
 - $\frac{3}{4}$ -Arm
 - geteilter Ärmel
 - ärmellos



Und los geht's:

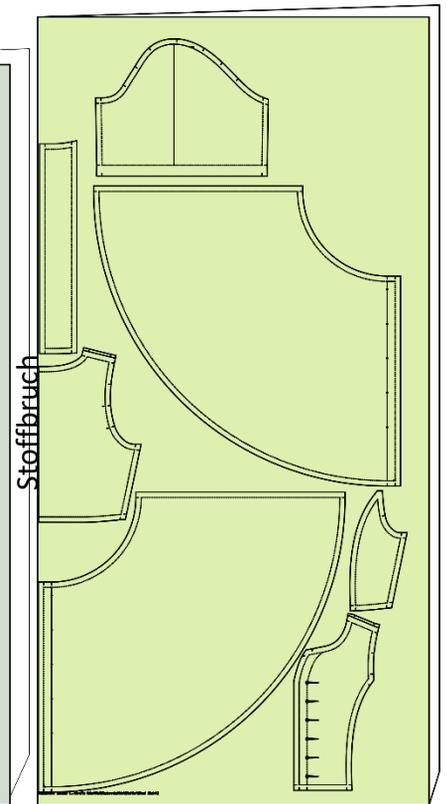
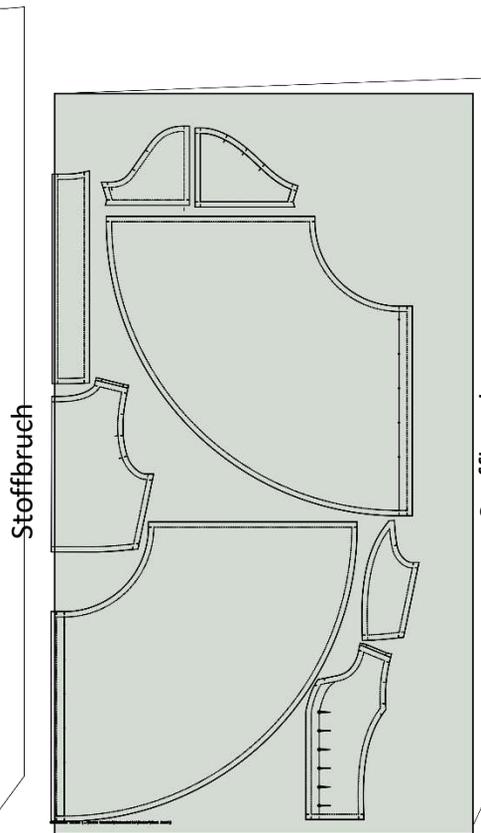
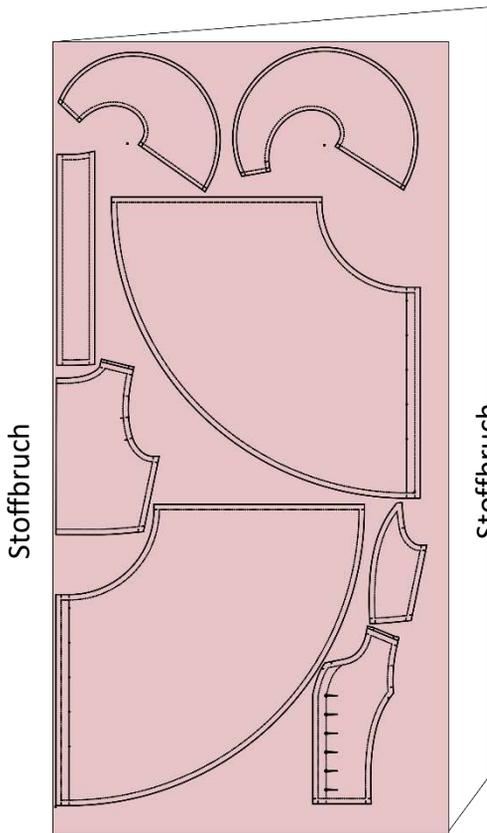
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Zuschneideplan

0,70m

0,70m

0,70m



Variante mit Volant-Ärmel

Variante geteilter Ärmel

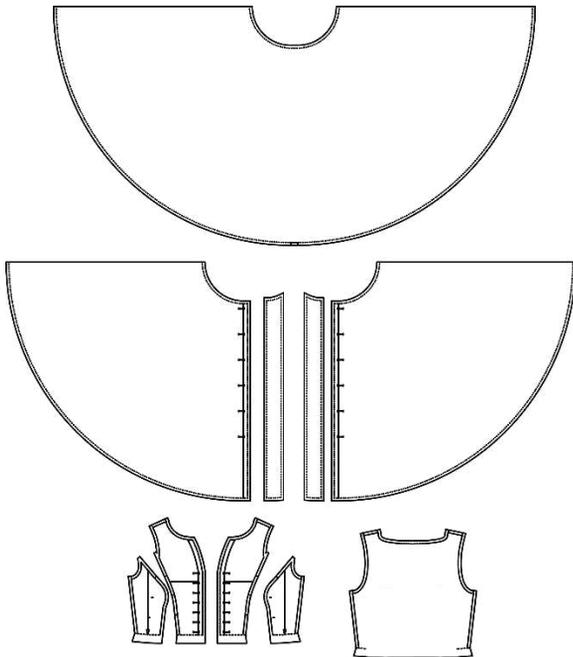
Variante mit $\frac{3}{4}$ -Ärmel

Je nach Wahl des Modells und der Größe ändert sich auch dementsprechend die Stoffauflage. Diese Ansicht hier, ist nur eine der vielen Möglichkeiten

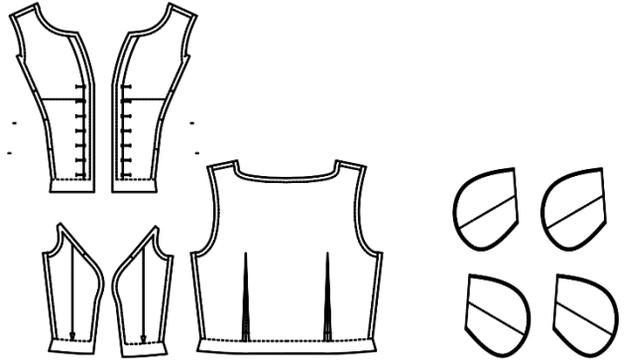


Zugeschnittene Teile ärmelloses Kleid

Oberstoff

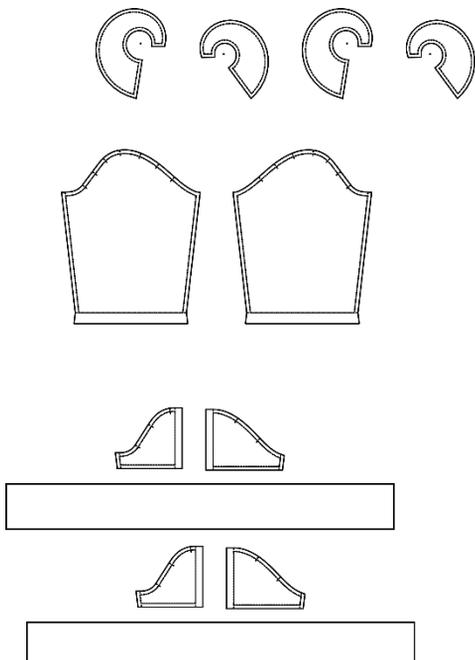


Futterstoff



- Die mittleren Vorderteile kannst Du aus Futterstoff zuschneiden oder auch aus dem Oberstoff
- Ebenfalls kannst Du alternativ die Blenden für den Rock aus Futterstoff zuschneiden
- Und wenn es Dir gefällt kannst Du die Flügelärmel abfüttern

Alternativ kannst Du neben der ärmellosen Variante verschiedene Ärmel zu dem Kleid wählen. Diese werden ebenfalls aus Oberstoff zugeschnitten:



- Volant-Ärmel
- $\frac{3}{4}$ Ärmel
- Geteilter Ärmel mit Bindebändchen



Einlage/Kantenband



- An den Halsausschnitten (hinten und vorne, der vorderen Kante/VT und den Armlöchern) wird Kantenband aufgebügelt
- Kantenband 10 mm – gibt es beispielsweise von Prym, auch unter dem Begriff Nahtband
- Das Kantenband wird von der Kante 2mm eingerückt und aufgebügelt, so dass das Band beim Nähen noch mit gefasst wird
- Es macht nichts, wenn es beim Aufbügeln an den Kurven kleine Falten gibt, das kannst Du flach bügeln und beeinträchtigt nicht das Nähergebnis
- Auf die beiden mittleren Vorderteile des Futters wird Gewebeeinlage aufgebügelt – auch diese wird rundherum ca. 2mm kleiner zugeschnitten



Innenfutter



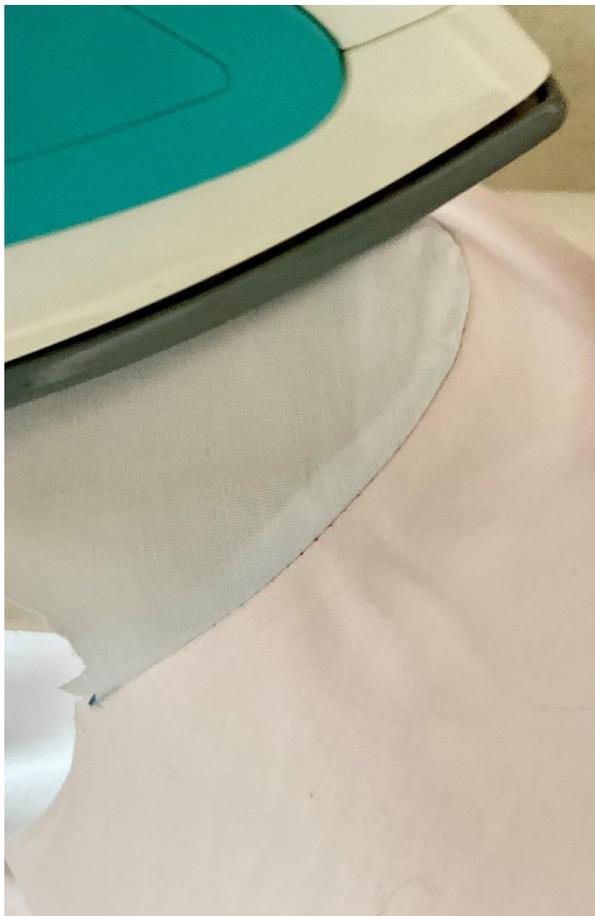
- Mittleres Vorderteil an das seilt. Vorderteil stecken (beachte die Passpunkte)
- Nähen
- In den Rundungen wird die Nahtzugabe bis knapp an die Kante eingeschnitten (Pfeil links unten)
- Naht vorsichtig bügeln



Bügeln Vorderteil



- Hier kannst Du auch sehen, wie die Naht eingeschnitten wurde, damit die Naht flach gebügelt werden kann
- Die Kinderversion kann ohne Bügelei gebügelt werden



- Zuerst wird innen gebügelt
- Anschließend außen



Oberteil



- Vorderteile und Rückenteil rechts auf rechts legen
- An den Schultern zusammennähen



- Die gleichen Arbeiten werden nun am Oberstoff wiederholt
- Du hast nun das fertige Futter
- Und Dein Oberteil aus dem Oberstoff
- Die Seitennähte sind bei beiden Teilen offen



Abfütern des Oberteils



- Du legst nun Deine beiden Teile rechts auf rechts übereinander
- Achte darauf, dass im Vorderteil an den Armlöchern die Princessnähte zusammentreffen, ebenfalls die Schulternähte, die rückw. Mitte usw..
- Du nähst die beiden Lagen an den Armlöchern zusammen, an den Halsausschnitten und an der vorderen Kante
- **In der Kinderversion sind im Rücken keine Abnäher**



- Vor dem Wenden werden die Rundungen eingeschnitten (Pfeile)



- Teil wenden, Kanten bügeln
- Die Stofflagen an den Seiten und unteren Kante genau aufeinander legen
- Mit der Overlock versäubern – versäubert wird immer auf der rechten Stoffseite
- Vorderteil wieder rechts auf rechts legen
- Seitennähte nähen



Alternative Möglichkeit zum Abfütern des Oberteils insbesondere für die ärmellose Variante

- Das Oberteil wird bei der vorhergehenden Methode durch die Schulter gewendet. Das ist bei den kleinen Größen, von 80-116 sehr schwierig, wenn nicht unmöglich. Deswegen stellen wir Dir hier noch eine andere Möglichkeit zum Abfütern des Oberteils vor. Du kannst diese natürlich für alle Größen verwenden und sie ist sicherlich für Anfänger/innen sehr viel einfacher
- In der Schulter sind 2 Nahtzugaben eingezeichnet, die äußere Linie ist 1,5cm, die innere 1cm. Für diese Methode benötigen wir 1,5cm Nahtzugabe



- Für das ärmellose Modell nähst Du das Futter und den Oberstoff, beide liegen rechts auf rechts, an den Armausschnitten mit 1cm Nahtzugabe zusammen, an der Schulter mit 0,5cm und am Halsausschnitt wieder mit 1cm
- Rundungen einschneiden und Oberteil wenden
- An den Vorderteilen funktioniert das genauso, allerdings wird die vordere Kante/Knopfleiste ebenfalls mit 1cm Nahtzugabe genäht
- Die Seitennähte bleiben offen





Wenn Du Dein Teil gewendet hast, wird die Nahtzugabe in das Futter gelegt und knapp an der Kante abgesteppt, soweit das die Rundung zulässt, so legt sich das Futter automatisch in die Innenseite





- Hier kannst Du sehen, dass die Schulternaht bereits versäubert ist
- Forme die Ecken schön aus und bügle die Kanten
- Da Du 1,5cm Nahtzugabe angeschnitten hast, verbleiben Dir noch 1cm Nahtzugabe zum zusammennähen des Rückenteils mit den Vorderteilen



Da wir uns für das Oberteil mit Flügelärmel entschieden haben, wurden die Armausschnitte nicht verstürzt, stattdessen haben wir die Kanten mit der Overlock versäubert

Versäubert werden an beiden Vorderteilen und am Rückenteil:

- Armausschnitte
- Seitennähte
- Taillennaht





- Von innen sieht es nun so aus, wenn die Teile an der Schulter zusammengenäht wurden
- Die Nahtzugabe kannst Du zum Schluss mit ein paar Stichen am Halsausschnitt fixieren



- Und von der rechten Seite
- Diese Methode kannst Du für jedes Modell, das gefüttert werden soll verwenden



Rock



- Rockblenden zur Versäuberung der vorderen Kanten zuschneiden und mit Einlage verstärken

- Blenden an die vordere Kante nähen



- Seitenkanten des Rockes versäubern





- Die Nahtzugabe an der vorderen Kante in den Beleg bügeln



- Kante nach links umschlagen und nochmals bügeln



Taschenbeutel



- Taschenbeutel in die Seitennaht an den vorgesehenen Markierungen einnähen



- Seitennaht nähen
- Taschenbeutel doppellagig versäubern
- Genaue Anleitung siehe Seite 8-9





- Vor dem Einkräuseln des Rockes die obere Kante versäubern
- Rock einkräuseln (Infos zum Kräuseln Seite 7)
- Leichter ist es, wenn Du jedes Teil einzeln einkräuselst, weil sich die Fäden besser einhalten lassen, da die Fäden nicht so lange sind
- Tipp: Achte darauf, dass Deine Spule noch ausreichend Faden aufgewickelt hat
- Links und rechts von der Seitennaht jeweils 3-4cm frei lassen, an denen nicht gekräuselt wird
- Ebenso endet die Kräuselung vor der Blende, auf denen Knopflöcher und Knöpfe aufgesetzt werden



Rüschen nähen mit der Nähmaschine (wenn Du keine Rüschen magst, gehe weiter zu Seite 31)

- Prüfe, ob die Rocklänge passt, danach kannst Du Rüschen anbringen.
- Bei Rüschen rechnet man mindestens die doppelte Saumlänge des Tellerrocks.
- Die Streifen jeweils über die gesamte Breite von 1,40 zuschneiden – 4cm breit. Die Streifen zu einem ausreichend langen Band zusammennähen (rechts auf rechts) – Nähte bügeln
- Den Streifen auf der Saumseite mit einem Rollsaum versäubern
- Die unversäuberte Kante kräuseln (Vgl. Seite 7) – Kräusel gleichmäßig verteilen und das Band rechts auf rechts an den Rock annähen
- Das ganze nach rechts umklappen und bügeln und nochmals von der rechten Seite knappkantig absteppen

Tip: Wenn Du öfters Rüschen nährst, lohnt sich die Anschaffung eines „Raffler Fußes“

- Dabei wird die Rüsche unter den Fuß gelegt und der Stoff, auf den sie angenäht werden soll, dazwischen. Der Fuß verfügt über einen kleinen Schlitz indem der Stoff geführt wird
- Ich habe mir eine Führung gebaut, damit das ganze gerade wird (das gleichzeitige kräuseln und Annähen ist etwas knifflig)
- Auf der einen Seite ist der Abstandshalter und auf der anderen habe ich eine Wäscheklammer mit doppelseitigem Klebeband fixiert – so läuft das Band gerade in die Nähmaschine und Du kannst Dich auf das Führen des Tellerrockes konzentrieren





- Die Rüschen selber haben wir mit einem Rollsaum/ Overlock und Stickgarn versäubert
- Alternativ kannst Du die Nahtzugabe mit der Overlock versäubern, nach links bügeln und absteppen – oder auch 2x umbiegen, also jeweils 0,5cm und so die Rüsche säumen –
- Das bleibt Deiner Vorliebe für die Verarbeitung überlassen





- Bevor Du den Rock annähst, prüfe, ob die Rocklänge für Dein Kind passt. Im Anschluss wird der Saum versäubert
- Nahtzugabe von 1cm nach links bügeln und absteppen
- Nun kannst Du den Rock auf die gewünschte Weite des Oberteils einhalten





- Achte darauf, dass an den Seitennähten nicht gekräuselt wird, wie bereits erwähnt
- Rock an das Oberteil stecken, Kräusel gleichmäßig verteilen

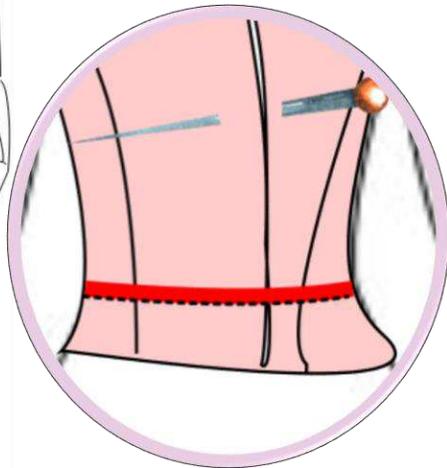
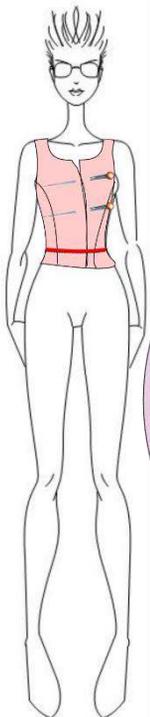
- Der Beleg wird vorne am Oberteil um die Oberteilkante gelegt, so dass auch die vordere Kante versäubert ist (siehe Pfeil)
- Oberteil und Rock zusammennähen, Teile liegen rechts auf rechts
- Bild rechts: So sieht es dann von innen aus, wenn Rock und Oberteil zusammengenäht sind.





- Die Seitennähte treffen mit den Seitennähten des Oberteils zusammen
- Das sieht auf der rechten Seite an der Kante so aus

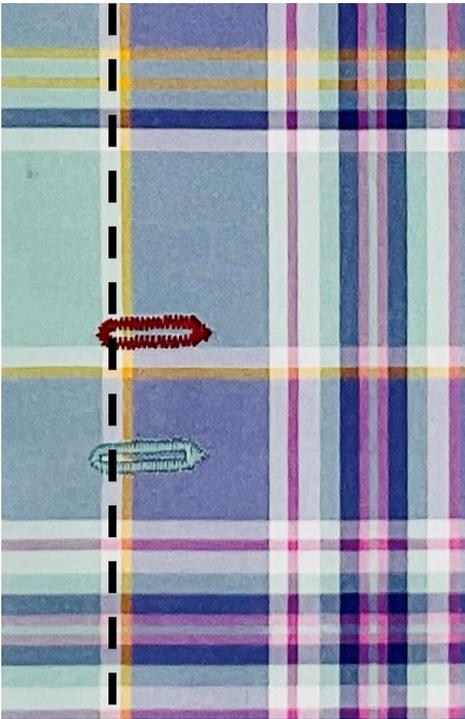
Anpassen der Tailenhöhe für den Rock



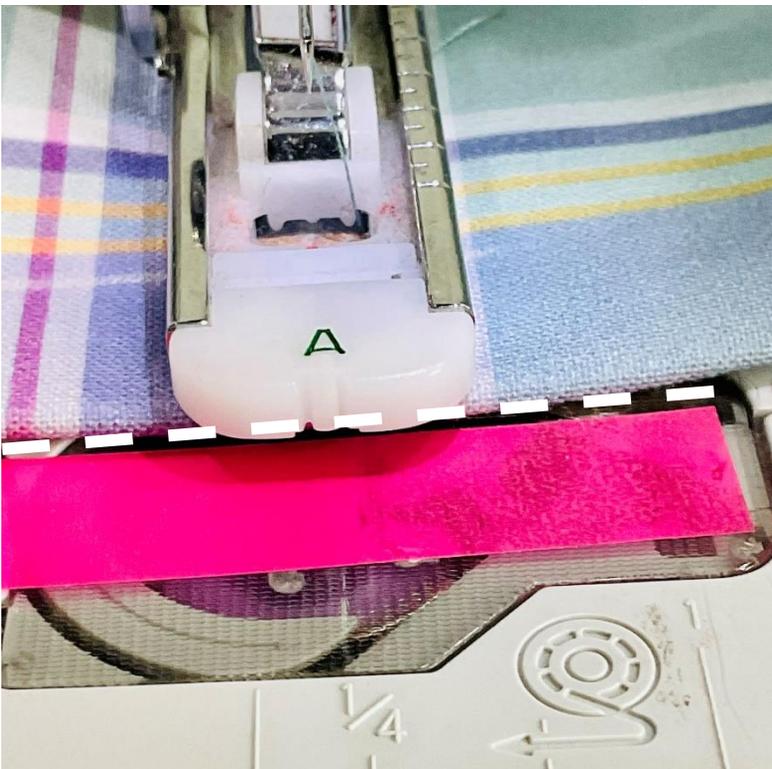
- Am Oberteil sind in der Taille 3cm Nahtzugabe zugegeben, um den Rock an der richtigen Höhe ansetzen zu können.
- Oberteil anprobieren, an der vorderen Mitte zustecken, die Vordere Mitte liegt übereinander mit Stecknadeln schließen
- Anschließend Tailenmaßband (alternativ normales Band) um die Taille binden
- Unterhalb des Bandes die Markierung für den Ansatz des Rockes anbringen (z.B. mit Stecknadeln, Kreide oder Prymstift)
- Am besten geht es, mit Hilfe einer zweiten Person.
- Das Zuviel an Nahtzugabe kannst Du nach dem Annähen des Rockes zurückschneiden oder auch einfach stehen lassen .



Knöpfe und Knopflöcher vorbereiten



- Wir haben unsere Knöpfe mit Stoff überzogen (Zubehör gibt es von Prym)
- Bereite Dir zuerst ein Teststück vor, auf dem Du Probeknopflöcher nähst, so kannst Du Deine Nähmaschine richtig einstellen. Das Teststück muss auch mit Einlage versehen werden.
- Auf dem Testfleck die vordere Mitte einzeichnen (Kreise, Prym-Marker oder Heftfaden)
- Nähe ein erstes Knopfloch und prüfe, ob es Dir gefällt
- Beim zweiten haben wir die Nahtdichte vergrößert und ein bisschen die Position korrigiert



- Mit einem Tesastreifen die Startposition auf der Nähmaschine markieren, an der der Stoff angelegt werden muss.
- So ist gewährleistet, dass alle Knopflöcher auf der selben Höhe sind und Du ersparst Dir leidiges Messen

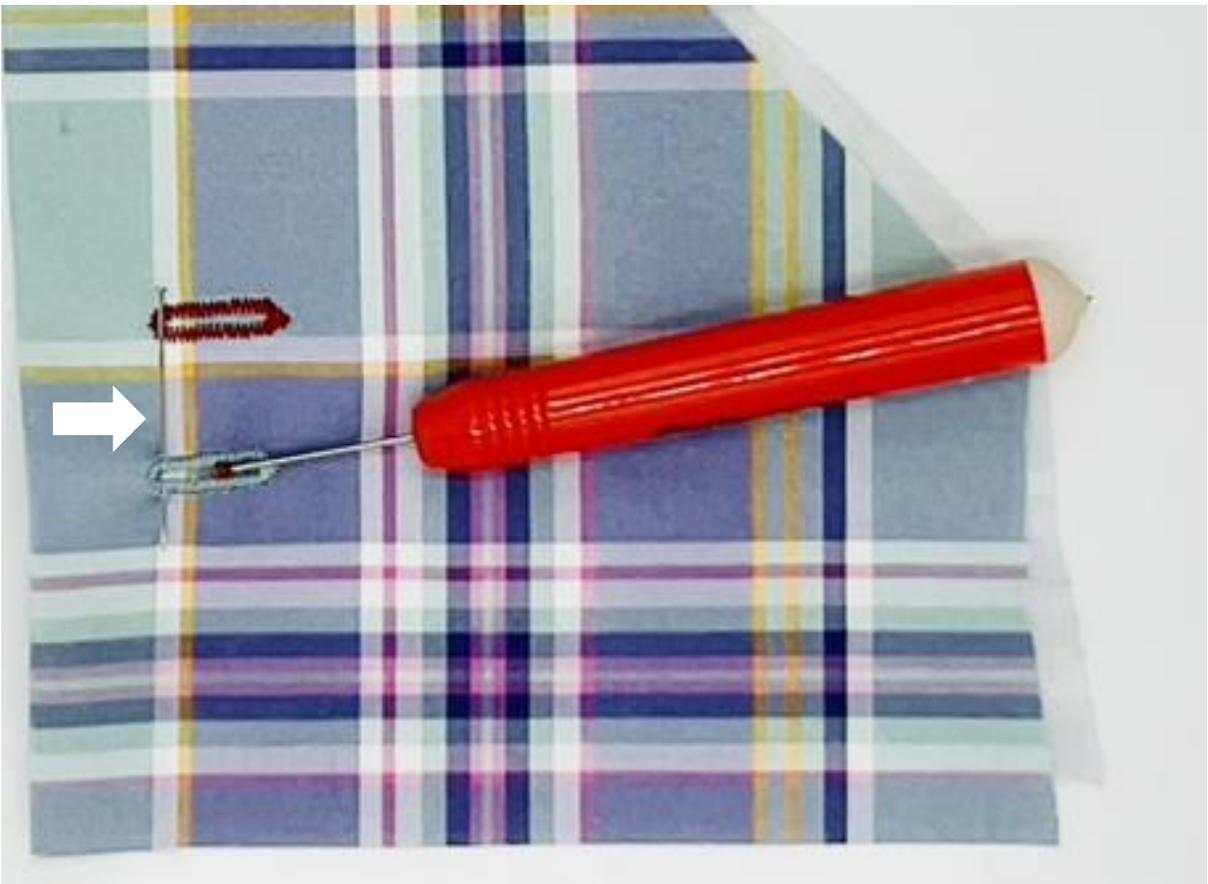




- Bevor Du nun mit dem Nähen der Knopflöcher startest, wird natürlich getestet, ob die Knopflochgröße ausreicht
- Dazu mit einem Nahttrenner das Knopfloch vorsichtig aufschneiden und den Knopf durch das Knopfloch schieben

Bild unten:

- Stecke eine Nadel quer in das Knopfloch, so stoppst Du automatisch den Nahttrenner und verhinderst, dass Du versehentlich über das Knopfloch hinaus einschneidest
- Evtl. mit einer scharfen Schere den Rest bis zur Naht noch zusätzlich einschneiden, sollte der Knopf nicht durch passen



Knopflöcher final nähen:



- Wenn Deine Testknopflöcher passen, kannst Du nun mit dem Kleid starten: Die Knopflöcher werden rechts eingenäht und die Knöpfe links
- Markiere die Knopflöcher an der vorderen Mitte
- Wichtig, an der Taille ist der Knopf ca. 1,5cm über der Taillennaht – im Rock 1,5cm darunter. Dies muss wegen der Taillennaht beachtet werden
- Beim Einnähen des Knopfloches die Nahtzugabe wegklappen, so dass diese nicht mitgefasst wird
- Damit das Oberteil an der Taille nicht aufklafft wird ein Häkchen auf der rechten Seite eine das Gegenstück des Häkchens nähen oder eine kleine Schlaufe
- Die Nahtzugabe wird dabei ebenfalls etwas im Oberteil angeheftet



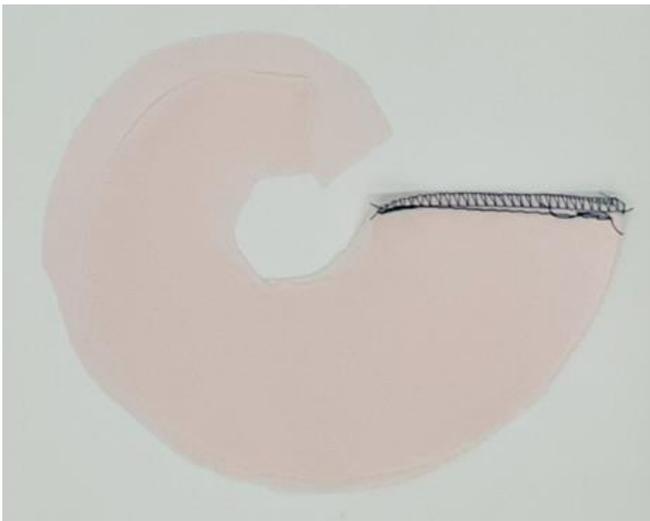


Oberteil mit Volant-Ärmel



- Wenn Du Volant-Ärmel einnähen möchtest, wird das Oberteil etwas anders genäht
- Hier verstärken wir lediglich den Halsausschnitt
- Anschließend das Oberteil nach rechts wenden und Ausschnittkanten bügeln
- Die Armlöcher, Seitennähte und Kanten des Oberteils inkl. Futter mit der Overlock/Zickzackstich zusammen versäubern





- Den vorderen und hinteren Flügelärmel rechts auf rechts legen und an der Schulter zusammennähen



- Die Kanten am einfachsten mit einem Rollsaum und der Overlock versäubern (wir empfehlen hier Stickgarn zu verwenden, weil sich so die Nahtdichte besonders eng einstellen lässt)



- Alternativ kannst Du den Saum/die Kante zweimal einschlagen und absteppen, die fertige Saumbreite wäre somit 0,5cm





- Den Flügelärmel an der Armlochseite versäubern
- Den Flügelärmel an das Armloch stecken – rechts auf rechts – beachte, dass es eine Vorder- und Rückseite gibt – annähen
- Oberteil wieder nach links wenden und die Seitennähte rechts auf rechts legen
- Auf beiden Seiten die Seitennähte inkl. Der Flügelärmel nähen

Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 25



Variante Flügelärmel abgefüttert



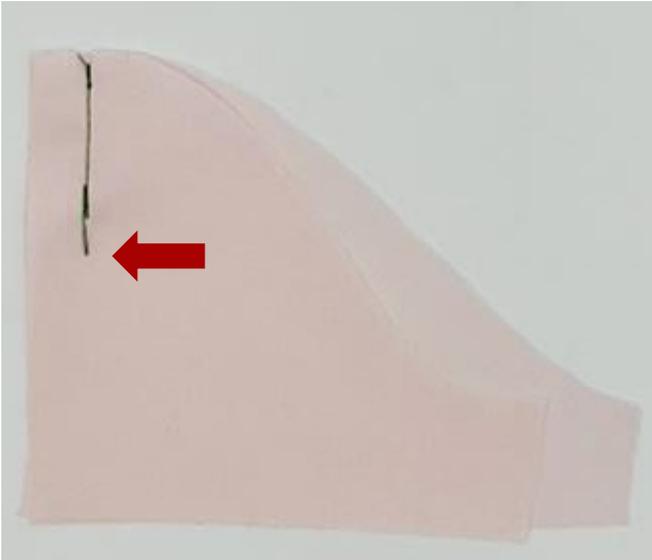
- Die Flügelärmel stehen besser, wenn sie gefüttert sind, sie sind also eher mit Rüschen zu vergleichen, ohne Futter fallen sie wie kleine Flatterärmel um die Schulter
- Für die gefütterten Ärmel schneidest Du Dir die Teile einmal aus Oberstoff und einmal aus Futterstoff zu
- Die Teile werden als erstes an der Schulter zusammengenäht und anschließend legst Du Futter und Oberstoff rechts auf rechts und nähst die Aussenrundung
- Ärmel wenden, bügeln, evtl. an den Kanten absteppen und die Teile zusammen versäubern
- Die Flügel werden beim Annähen an der Schulter eingehalten
- Du kannst, wenn es nötig ist, die Flügel am Schulterpunkt links und rechts, mit ca. 10cm Abstand einkräuseln und Dir somit das Einhalten erleichtern

Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 25





Ärmel mit Bindeband



- Die beiden Ärmelteile rechts auf rechts legen
- Von oben bis zur Markierung zusammennähen
- Nahtzugabe doppelt einschlagen und knappkantig absteppen



- Ärmel an der Seite zusammennähen
- Doppellagig versäubern (Overlock oder Zickzackstich)

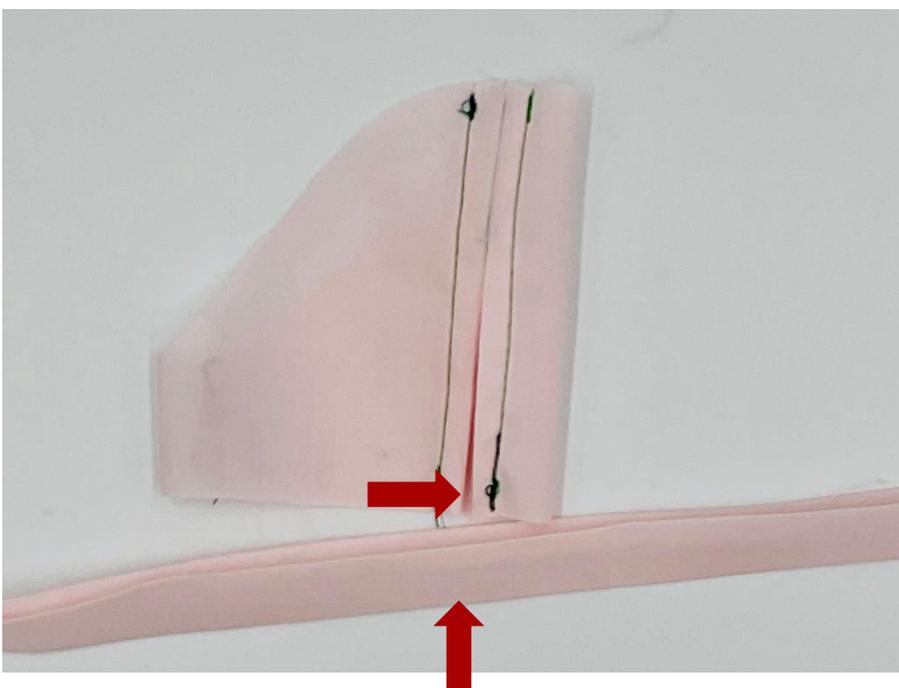
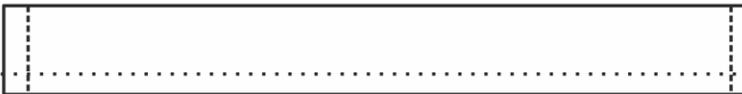




- Das Bindeband einmal der Länge nach in der Mitte falten und bügeln
- Nahtzugaben von ca. 0,5cm nach links einbügeln



- Die Band-Enden einschlagen und nähen



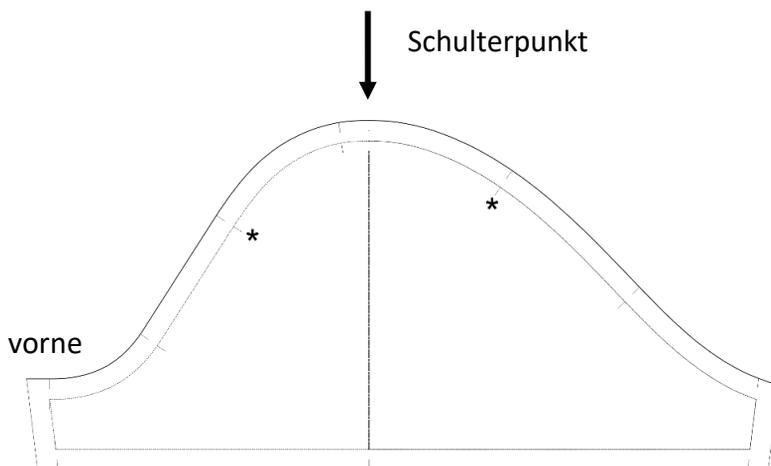
- Mitte des Ärmels und des Bandes markieren
- Ärmel zwischen das Band stecken





- Annähen
- Die Band-Enden sind bereits versäubert

So sieht der Ärmel aus - Armkugel versäubern



- Oberteil auf links wenden, Seitennähte schließen und Ärmel rechts auf rechts einsetzen
- Vorne und hinten beachten, sowie Passpunkte
- Oben werden 2cm Mehrweite des Ärmels zwischen den oberen Passpunkten (siehe auch Sternchen) eingehalten





- Die Bändchen werden zu Schleifen gebunden

Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 25



3/4 Ärmel

- Saum + Armkugel mit der Overlock/Zickzackstich versäubern
- Saum von 3cm nach links vorbügeln
- Seitennaht an beiden Ärmeln nähen - Naht versäubern
- Saum nach links umlegen und absteppen





- Oberteil nach links wenden – Seitennähte schließen. Ärmel in die Armkugel einsetzen. Ächte auf vorne und hinten, sowie die Passpunkte - nähen
- Oben werden 2cm Mehrweite des Ärmels zwischen den oberen Passpunkten (siehe auch Sternchen) eingehalten (Vgl. Seite 36 Bild Zeichnung Ärmel)



- Ärmel fertig eingenäht

Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 25



Wenn Du magst, kannst Du einen Gürtel mit gestickter Schleife dazu nähen, ein Add On liegt gesondert dabei.

Alternativ einfach eine normale Gürtelschließe verwenden, wenn Du keine Stickmaschine hast.





Entdecke unseren Nähblog



Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607